



Ringvorlesung Sommersemester 2013 Gender-Aspekte in Wissenschaft und beruflicher Praxis



Haus 1, Hörsaal 1

7. Mai 2013, 16.00 - 17.30 Uhr
Warum werden Frauenherzen schlechter behandelt?
Dr. med. E. Katsari
Klinikum Karlsburg

21. Mai 2013, 16.00 – 17.30 Uhr
Arbeitsbedingungen beurteilen – geschlechtergerecht
Michael Gümbel
sujet Organisationsberatung
Hamburg

4. Juni 2013, 16.00 – 17.30 Uhr
Alter, Geschlecht und Gesundheit - Vorstellung Längsschnittstudie des Erwachsenenalters
Dr. Britta Müller
Universitätsmedizin Rostock

Veranstaltet vom
Gleichstellungsbüro der
Hochschule
Neubrandenburg
Kontakt:
Tel. (03 95) 56 93 1801
E-Mail: bettels@hs-nb.de

Gender und Gesundheit

Warum: Die Frage danach, welche Faktoren zu Gesundheit führen, ist längst nicht nur für die Medizin von Bedeutung. Gesundheitsförderung spielt für den Bildungs- und Sozialbereich ebenso eine Rolle, wie für den Bereich Pflege. Aber auch angehende Führungskräfte jeglicher Fachrichtung sollten über Aspekte betrieblicher Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz Bescheid wissen. Dass Gesundheit auch eine Frage von Geschlecht ist, zeigen Erkenntnisse der Gender Studies.

Was: In der Ringvorlesung sollen ausgewählte Gebiete und Erkenntnisse der Gender Studies zum Thema Gesundheit vorgestellt und diskutiert werden. Besonders interessieren uns dabei aus Sicht der Gendermedizin Herzerkrankungen, aus Sicht des Gesundheitsschutzes die Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsbedingungen sowie aus Sicht der Medizinsoziologie die Zusammenhänge von Geschlecht, Biographie und Altern.

Für wen: Die Ringvorlesung richtet sich an Studierende und Lehrende aller Fachrichtungen.

Eingeladen sind Studierende, Lehrende und Beschäftigte der Hochschule Neubrandenburg sowie die interessierte Öffentlichkeit